

# Ausstellung FLUIDUM verlängert

**U3-Tunnel/ Potsdamer Platz – bis zum 30. November 2003**

**Redaktion Webteam [www.eve-rave.net](http://www.eve-rave.net) Berlin**

**Pressemitteilung vom 4. November 2003**

**Die Schwarzlichtkunstaussstellung FLUIDUM wurde auf Grund des großen Erfolges um vier Wochen verlängert. Auf rund 6000 Quadratmetern präsentieren 27 Künstler in einem U-Bahn-Tunnel unter dem Potsdamer Platz eine geheimnisvoll fluoreszierende Welt aus Licht und Farben. Eine karge Betonröhre wird zum Schauplatz außergewöhnlicher Alltagswahrnehmung.**

HTML-Version: <http://www.eve-rave.net/presse/presse03-11-04.html>

Seit dem 1. Oktober wird erstmalig an einem einzigartigen Ort in der Mitte Berlins Schwarzlichtkunst präsentiert. Im U3-Tunnel, direkt unter dem Potsdamer Platz (in der S-Bahnpassarelle direkt neben dem Passarelle-Eingang des SONY-CENTERS zu finden), werden Objekte, Installationen und Bilder gezeigt, die der Öffentlichkeit noch weitgehend unbekannt sind. Die Besucher finden hier eine Welt voller Faszinationen jenseits der gewohnten Alltagswahrnehmung. Einzigartige Kunstformen und phantastische Gebilde führen einen in das Reich der zauberhaften Magie der Schwarzlichtkunst.

Auf rund 2000 Quadratmeter Fläche im U3-Tunnel unter dem Potsdamer Platz präsentieren zwanzig Künstler aus ganz Deutschland eine geheimnisvoll fluoreszierende Welt aus Licht und Farben. Große leuchtende und wundersam plastisch wirkende Gebilde in bunt schillernden Farben, die einfühlsam zwischen ausgedehnten, filigran miteinander verwobenen und prachtvoll leuchtenden Kunstwerken in komplexen geometrischen Strukturen plaziert sind, verwandeln den ganzen U-Bahnhof und mehrere Hundert Meter des U-Bahntunnels in einen strahlenden Tempel mit viel Raum für hypnotisierende Projektionen. Zu sehen gibt es außerdem eine breite Palette an Schwarzlichtmalerei (Blacklight-Paintings) – mit Spritzpistole (Airbrush) und Farbe auf Platten und Leinwände gebannt. Schwarzlichtkunst ist ein faszinierendes Zusammenspiel von Licht und Struktur. Daß sie dabei auch Mystik und Spiritualität transportiert, ist Absicht und kein Zufall.

Wer die stilvollen Klubs, die in den letzten zehn Jahren in Berlin ihre Pforten öffneten (und zum Teil wieder schlossen), gut kennt, kann in der Ausstellung auch ein paar Objekte entdecken, die einst das legendäre *VEREINSHEIM* in Mitte oder den famosen psychedelischen Klub *SUBGROUND* am Pfefferberg oder auch den sagenumwobenen prickelnd-erotischen *KITKATCLUB* in Kreuzberg zierten. Der Träumer, Lila Spacecreations und Infin E.T. stellen u.a. ein paar solch klassischer Objekte aus, die nicht nur repräsentativ für einen ausgeprägt psychonautischen Stil sind, sondern die vor allem auch das Ambiente der neuen Tanzkultur in dieser Stadt stark prägten.

Wer hingegen bis jetzt keinen Zugang zu den Klubs der Techno-, Goa- oder Trance-Szene hatte und wem die Welt der Techno-Szene bis heute noch unbekannt ist, kann sich bei einem gemütlichen Spaziergang in dieser Ausstellung eine Vorstellung davon machen, in welchem Ambiente sich die junge Generation der Liebhaber elektronischer Tanzmusik über Stunden hinweg in Ekstase tanzt, meist von rhythmischen und stark vom Baß betonten Klangsequenzen angefeuert.

Sitzgelegenheiten und ein Getränkeangebot (Chai-shop, Cafeteria, Absinth-Bar, Space-Bar) laden zu einem angenehmen Verweilen ein.

## **Ausstellende Künstler und Designer:**

Stardo (Berlin) — 3-D Objekte  
Klaus Pienemann (Wetter a.d. Ruhr) — 3-D Objekte  
Markus Anatol Weisse (Berlin) — cyber art / sculptronics / mathemandalas  
Infin E.T. (Berlin) — opal blacklight design / fluorescent networks and mandalas  
Flash To Be (Hamburg) — 3-D Objekte  
Magic Mike (Berlin) — ultra violet art  
Thorsten Luhmann (Muenster) — 3-D Objekte  
Light-Tool (Berlin) — Lichtdesign / Projektionen / Dekorationen  
Der Träumer (Berlin) — blacklight painting  
Maximilian Hellweger (Hamburg) — blacklight painting  
Gansedoline (Düsseldorf ) — blacklight painting / -graffiti  
Felix (Hamburg) — blacklight painting  
Harald Ochsenfarth — (Hamburg) blacklight painting  
Electriphase (Berlin) — blacklight painting / -grafix  
Amrisha (Hamburg) — blacklight painting  
Analavory Project (deko-artists-team) (Berlin) — blacklight installations  
Jan Mixsa (Berlin) — recycling-art / -theatre  
Frank Löhmer (Berlin) — foto art  
Lila Spacecreations — (Berlin) Raumgestaltung  
Toons (Berlin) — Bilder und Objekte  
Anux-Deko (Hamburg) — Objekte  
Bran (Berlin) — Stringart  
Trancemosphere (Berlin) — Stringart  
Till Bernesgar (Berlin) — Bilder  
Solarplexus (Berlin) — Planeten + Objekte

Bis Mitte November wird die Ausstellung täglich von 14 Uhr bis 22 Uhr geöffnet sein, danach gibt es wieder ein Veranstaltungsprogramm und somit verlängerte Öffnungszeiten. Eintritt zur Ausstellung: 3,- Euro (Für Kinder in Begleitung Erwachsener ist der Eintritt frei).

Für die Donnerstag, 13. November, 20. November und 27. November, ist jeweils eine Ambientnacht geplant (von 18 Uhr bis 02 Uhr). Weiteres zur Ausstellung und zu Parties in den Ausstellungsräumen kann den folgenden Websites entnommen werden:

[www.blacklightart.com](http://www.blacklightart.com)  
<http://www.blacklightart.com/index.html>

und

[www.infin-et.de](http://www.infin-et.de)  
<http://www.infin-et.de>

Berlin, den 4. November 2003

Redaktion Webteam Eve & Rave e.V. Berlin